

Helix C 6B/P 1T

► Aus dem Hause Audiotec Fischer stammt die fein verarbeitete Kombination aus dem neuen Competition-Woofer C 6B und dem Precision-Hochtöner P 1T.

Der 16er ist ein äußerst leckeres Schmuckstück geworden, das mit Gusskorb, sorgfältig bearbeiteter Polplatte und kräftigem Magnet sehr wertig daherkommt. Der Nobelwoofer zum Paarpreis von 400 Euro wird in Deutschland gefertigt, genauso wie übrigens der Hochtöner. Bisher noch nicht gesichtet wurde die Membran, deren Struktur und Oberfläche auffällig anders ist als gewohnt. Beim Material handelt es sich prinzipiell um Papier, das allerdings mit extralangen Sisalfasern angereichert ist. Diese Sisalmembranen finden sich bereits seit Jahren bei Helix und sie genießen einen hervorragenden Ruf. Die vorliegende Membran ist jedoch komplett neu. Die elastische Beschichtung sorgt für hervorragende Dämpfung der Membranresonanzen. Dem gleichen Zweck dient die Prägung. Diese unterteilt die Membranfläche in viele, unterschiedlich große Dreiecke, was die Resonanzen wirkungsvoll aufbricht. Wegen unseres Preislimits von 500 Euro tritt der C 6B mit dem kleinen P 1T an, einem Seidenhochtöner, der seit Jahren in unzähligen Tests bewährt ist. Obwohl ohne Koppelvolumen, handelt es sich

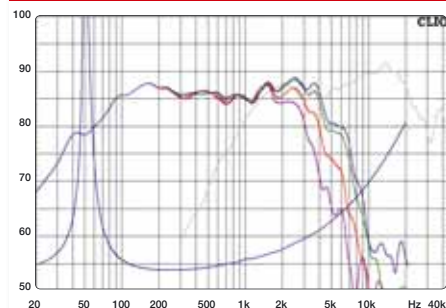
bereits um einen erstklassigen Tweeter, der problemlos ab 2,5 kHz läuft. Bei der Messtechnik zeigt die neue Sisal-Membran des C 6B, was sie kann. Ohne jede Resonanzspitze zeigt der 16er einen Frequenzgang, bei dem man meinen könnte, es wäre schon eine Weiche dran – perfekt! Die Verzerrungen von Hochtöner und Woofer sind ebenfalls sehr gut, aber nicht perfekt. Auch was das Verhalten bei hohen Pegeln angeht, liegen einige der Alumembranen vor dem Helix. Zu kombinieren ist der C 6B völlig unproblematisch mit seinem sensationellen Frequenzgang, er arbeitet problemlos auch mit 20er-Hochtönern zusammen und ihm reicht (wenn überhaupt) ein ganz normales Tiefpassfilter.

Im Einsatz setzt sich die Helix-Kombi in einer Disziplin ganz nach vorn: Sie geht behutsam, fast liebevoll mit der Musik um. Wunderbar neutral tönt es auf Anhieb, hier kommen niemals Zweifel auf, dass etwas nicht stimmen könnte. Die Helix-Lautsprecher machen die schönsten Stimmen und lassen den Klängen ihren Schmelz. Egal ob sonore Männerstimmen oder zart gehauchte Kleinigkeiten, die Speaker beherrschen die Lage. Das gilt auch für die tadellose Räumlichkeit. Der Tieftonbereich wird präzise wiedergegeben und schreckt auch vor dem einen oder anderen Bassschlag nicht zurück. Dazu gibt es richtig tiefen Bass, der notfalls auch ohne Subwoofer auskommt, jedoch sicherlich prima mit einem zusammenarbeiten kann. Der Tipp für Gourmets.

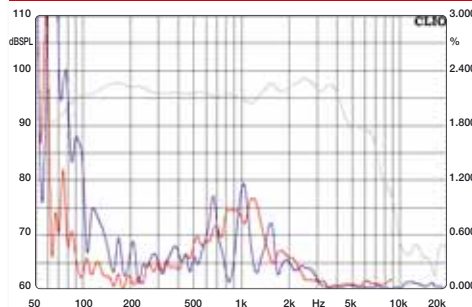
Die neue Helix-Membran trägt eine elastische Beschichtung. Die Prägung bricht Membranresonanzen auf – mit beeindruckendem Resultat



• Tieftöner: Frequenzgang 0, 15, 30, 45°

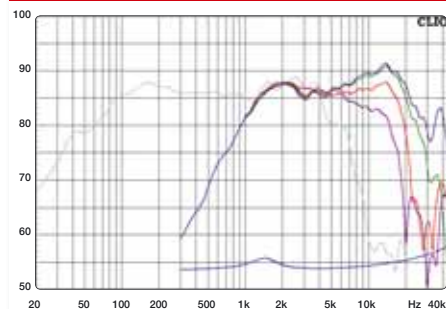


• Tieftöner: Klirr (90 dB) K2 (blau), K2 (rot)

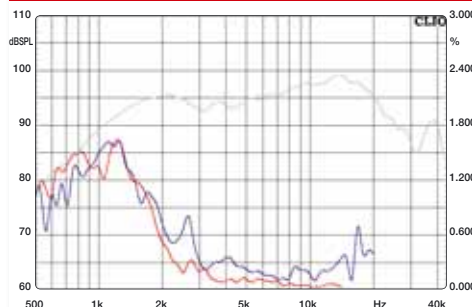


Die neue beschichtete Sisalmembran läuft perfekt resonanzfrei ohne jede Spitzen. Ganz verzerrungsfrei arbeitet der C 6B jedoch nicht

• Hochtöner: Frequenzgang 0, 15, 30, 45°



• Hochtöner: Klirr (90 dB) K2 (blau), K2 (rot)



Der kleine Helix ist messtechnisch blitzsauber und zeigt einen prima Frequenzgang. Auch ohne Volumen gibt es untenrum sehr geringe Verzerrungen

► Bewertung

Preis	um 500 Euro		
Klang	55 %	1,2	■■■■■
Labor	30 %	1,5	■■■■■
Praxis	15 %	1,0	■■■■■

► Helix C 6B/P 1T

Spitzenklasse
Preis/Leistung:
sehr gut

1,3

CAR & HIFI

Ausgabe 1/2012

„Musikalischer geht's nicht: Die Helix-Kombination bietet authentische Wiedergabe vom Feinsten.“